

Gemeinderatsfraktion in Schwäbisch Hall

Anträge, Anregungen und Fragen

zum Doppelhaushalt 2016/2017



18. November 2015

Anträge

	Titel	Erklärung	2016	2017
1.	Schulzentrum West			
1.a	Errichtung Photovoltaik-Anlage auf den sanierten Turnhallen des SZW	Dieses Hallendach bietet sich idealtypisch für eine PV-Nutzung an. Der Strombedarf des Schulzentrums kann teilweise damit erzeugt werden und somit Trägerkosten eingespart werden.		+70.000 €
1.b	Schaffung eines Lehrerzimmers für die Gemeinschaftsschule	Bei der Besichtigung des SZW wurde der Wunsch geäußert, ein gemeinsames Lehrerzimmer für alle Lehrkräfte der GMS zu haben. Die jetzige Bücherei wäre dafür geeignet und die Bücherei könnte in einem der jetzigen Lehrerzimmer untergebracht werden. Die nötigen Mittel für diesen Tausch möchten wir in den HH einstellen.	+20.000 €	
1.c	Sanierung der Innenhöfe incl. Möblierung und Sanierung der Innenhoffassade	Außerdem halten wir es für sinnvoll, dass in weiteren Innenhöfen (insbesondere bei den Stichgängen) die Innenfassaden und die Innenhöfe saniert werden (incl. Möblierung) , so dass sie von den Schüler*innen genutzt werden können.	+100.000 €	
1.d	Sanierung Hagenbachstadion zusätzlich: Beachvolleyballfeld, Lautsprechanlage, Sonnenschutz	Die dringend nötige Sanierung des Hagenbachstadions soll endlich 2016 umgesetzt werden. Wir beantragen über die geplanten Maßnahmen hinaus, die Anlage eines Beachvolleyballfeldes auf der alten Kugelstoßanlage, eine Lautsprechanlage für Durchsagen bei schulischen und anderen Veranstaltungen und die Errichtung eines stabilen	+50.000 €	

	Reduzierung der Umzäunung	<p>Sonnenschutzes, um Schüler*innen bei hohen Temperaturen einen schattigen Aufenthaltsort zu ermöglichen.</p> <p>Auf eine komplette Umzäunung kann aus unserer Sicht verzichtet werden.</p>		
2.	Aufstockung Mittel Radverkehrskonzept	<p>Um eine möglichst zügige Umsetzung des Radverkehrskonzeptes zu ermöglichen, wie es auch das Klimaschutzkonzept vorsieht, möchten wir die vorgesehenen Mittel aufstocken.</p> <p>Der Radverkehr nimmt in Schwäbisch Hall stetig zu und das Radwegenetz ist weiter verbesserungswürdig, z.B. SZO Richtung Flugplatz, Radabstellanlage i. d. Marktstraße, B 19 zwischen Diak und Wettbachklinge oder Verbesserung der Schulwege zum SZW.</p>	<p>+300 000 €</p> <p>abzüglich 100.000 € Förderung</p>	
3.	Sanierung Reifenhofplatz	<p>Das Stadtteilzentrum, der Reifenhofplatz vor dem „nah und gut“-Geschäft ist in einem sehr abgewirtschafteten Zustand. Dabei ist er ein wichtiger Treffpunkt – vor allem für die älteren Bewohner*innen der Siedlung und junge Familien mit Kindern. Dort findet Kommunikation und Begegnung statt.</p> <p>Schon seit 1998 bemühen sich engagierte Stadtteilbewohner*innen für die Verbesserung der Aufenthaltsqualität des Platzes.</p> <p>Im April 2000 beschloss der Gemeinderat die Neugestaltung des Platzes in die Mittelfristige Planung aufzunehmen. Der Platz ist in einem desolaten Zustand und muss dringend erneuert werden. Vor allem muss der Belag gut mit</p>	<p>+80.000 €</p>	

		Rollstühlen und Rollatoren begehbar sein. Auch die Bäume, die in den letzten Jahren gefällt wurden, sollen ersetzt werden. Dringend notwendig sind auch neue Sitzgelegenheiten.		
4.	Stelle für Integrationsarbeit	Wir teilen die Einschätzung unseres Oberbürgermeisters, dass für die Koordination und Unterstützung ehrenamtlicher Helfer*innen und für die Integration der hier bei uns hilfesuchenden Menschen eine entsprechende Stelle geschaffen werden sollte. Allerdings wollen wir die Stellen der mobilen Jugendarbeit erhalten. Sie leistet nach wie vor eine wichtige und wertvolle Arbeit. Deshalb soll neu eine Stelle Integration geschaffen werden.	+70.000 € zu 50% gefördert	+70.000 € zu 50% gefördert
5.	Zuschuss „Haller Arbeit“	Die „Haller Arbeit“ der Erlacher Höhe befindet sich in einer finanziell schwierigen Situation und bittet um Unterstützung in Höhe von 20.000 € jährlich. Wir wollen bestehende Strukturen für benachteiligte Menschen aufrecht erhalten und unterstützen deshalb dieses Anliegen.	+20.000 €	+20.000 €
6.	Zuschuss an den Verein Starkholzbacher See	Neben dem Kocher bildet der Starkholzbacher See die einzige Wasserfläche im Stadtgebiet. Damit hat er eine wichtige Funktion als Naherholungsgebiet, für das die Stadt Sorge trägt. Die materiellen Belastungen des Fördervereins müssen von der Stadt mitgetragen werden.	+10.000 €	+10.000 €

7.	Stelle Beteiligungsbeauftragte/r	Bürgerbeteiligung gewinnt auch in Schwäbisch Hall immer mehr an Bedeutung. Beteiligungspolitik ergänzt und stärkt die repräsentative Demokratie und bindet die Ratspolitik stärker an die Bürger*innen. Prozesse werden verbessert, Menschen bei Planungen mitgenommen und letztlich Finanzmittel eingespart.	+70.000 €	+70.000 €
8.	Einrichtung eines Bürgerbusses	Die Verwaltung möge die Einrichtung eines Bürgerbusses, möglichst als Elektrofahrzeug, in Kooperation mit dem Stadtseniorenrat, dem Stadtbus und einem hiesigen Autohaus prüfen. Der Bürgerbus ist ein öffentliches Verkehrsmittel, das auf einer konzessionierten Linie ehrenamtlich fährt und dort eingesetzt wird, wo nicht wirtschaftlich gefahren werden kann; er ist also kein Ersatz für den regulären ÖPNV, sondern eine zusätzliche soziale Dienstleistung für ältere und mobilitätseingeschränkte Bürger*innen.	+50.000 € Finanzierung Fahrzeug evtl. über Spende	
9.	Umgestaltung Haalplatz mit Sperrvermerk versehen	Wir unterstützen die Umgestaltung und Aufwertung des Haalplatzes. Die im DHH eingestellten 100.000 € für die Untersuchung und Planung sollen jedoch mit einem Sperrvermerk versehen werden. Bevor die Mittel freigegeben werden, muss in einem offenen Beteiligungsprozess geklärt werden, in welche Richtung die Planung gehen soll.		100.000 € mit SV

10.	Streichung der Mittel für Absenkung der Salinenstraße im Bereich Henkersbrücke	Angesichts diverser großer Baumaßnahmen in diesem DHH stellt die Absenkung der Salinenstraße unseres Erachtens keine prioritäre Maßnahme dar. Mit Gesamtkosten von über 1 Mio. € nur für eine Teillösung (da nur für Sprinterklasse) stellt sich die Frage, ob es nicht bessere und zukunftsweisendere Lösungen gibt. Deshalb möchten wir noch einmal unseren Vorschlag „Einrichtung eines Umladezentrums und Anlieferung per Elektrofahrzeug“ aufgreifen. Evtl. könnte das neue „Logwert“-Zentrum (für Logistik und Wertschöpfung) der HHN mit dieser Fragestellung beauftragt werden.	- 70.000 €	-1.000.000 €
11.	Süd-Umfahrung Hessental Streichung der Planungskosten	Der Bau weiterer Umgehungsstraßen ist u.E. der falsche Weg. Mit jeder neuen Straße steigt der Unterhalt in den Folgejahren und belastet nachfolgende Generationen (Sprich: Mit jeder neuen Straße müsste konsequenterweise eine alte „überflüssige“ zurückgebaut werden). Darüber hinaus kann eine Umfahrung von Hessental nicht isoliert betrachtet werden. Neue Straßen ziehen bekanntermaßen mehr und neuen Verkehr an, sodass dann weitere Belastungen (hier: in Steinbach) entstehen werden. Und es ist fraglich, ob eine Umfahrung in dieser Form überhaupt eine wirkliche Entlastung für Hessental bringt.	-50.000 €	-100.000 €

<p>12</p> <p>12.a</p> <p>12.b</p> <p>12.c</p>	<p>Globetheater</p> <p>Reduzierung Zuschuss Globetheater</p> <p>Streichung Mittel Neugestaltung Umfeld Globe</p> <p>Streichung Mittel neue Lindachbrücke</p>	<p>Eine Sanierung des bestehenden Theaters hat für uns nach wie vor oberste Priorität, sowohl im Hinblick auf zu erwartende Folgekosten als auch der Tatsache geschuldet, dass sich das bestehende Globe als Theater bestens etabliert und einen guten Ruf erworben hat. Deshalb wollen wir den Zuschuss für die 2. Spielstätte der FLS auf 1,5 Mio. begrenzen.</p>	<p>Reduzierung des Zuschusses von 4 Mio. € auf 1,5 Mio. €</p> <p>Einsparung -2.500.000 €</p> <p>-200.000 €</p> <p>-550.000 € SV bleibt erhalten</p>	
<p>13</p>	<p>Streichung Mittel für Anschaffung Tablets</p>	<p>Zum gegenwärtigen Zeitpunkt halten wir eine Nutzung für alle Gemeinderät*innen noch nicht gegeben. Auch erscheint die Nutzung des VP-Netzes noch instabil, so dass auch ein finanzieller Vorteil nicht gegeben erscheint.</p>	<p>-60.000 €</p>	

Anregungen und Fragen

<p>A. Informationsfahrt nach Tübingen</p>	<p>Nachdem nun der Preisträger für das Bahnhofsareal feststeht und dieser Entwurf im Hinblick auf die Bebauung ähnliche Strukturen aufweist wie die neuen Tübinger Stadtquartiere, schlagen wir eine Informationsfahrt nach Tübingen vor, um Fragen der Umsetzung und Realisierung klären und diskutieren zu können. Wir könnten uns auch vorstellen, gleich die interessierte Bürgerschaft zu dieser Informationsfahrt einzuladen.</p>
<p>B. Bahnhaltepunkt in Sulzdorf</p>	<p>Wir wollen unsere Anregung aus dem letzten DHH aufgreifen mit der Forderung, Mittel für einen Bahnhalt in Sulzdorf in die Mittlere Finanzplanung einzustellen. Nach wie vor fordern wir eine Verlängerung der Stadtbahn über Öhringen hinaus nach Schwäbisch Hall bzw. Sulzdorf, um den Schienennahverkehr attraktiver zu machen.</p>
<p>C. Machbarkeitsstudie Landesgartenschau</p>	<p>Auch in diesem DHH sind Maßnahmen im Bereich und entlang des Kochers vorgesehen. Wir halten es für sinnvoll, hier ein abgestimmtes Gesamtkonzept zu erstellen und könnten uns die Umsetzung im Rahmen einer kleinen oder großen Gartenschau vorstellen. Deshalb regen wir eine Machbarkeitsstudie für eine Landesgartenschau an.</p>
<p>D. Integrationsbeirat</p>	<p>Immer mehr Menschen mit ausländischen Wurzeln finden Heimat in Schwäbisch Hall. Ziel muss sein, diese Menschen möglichst schnell in unsere Gesellschaft zu integrieren, Vorurteile abzubauen und gegenseitiges Verständnis zu fördern.</p> <p>Deshalb bitten wir die Verwaltung, die Einrichtung eines Integrationsbeirates, der für uns eine Brückenfunktion inne hätte, zu prüfen und das Ergebnis im Gemeinderat vorzustellen.</p>
<p>E. Hirtengasse Hessental,</p>	<p>Hierfür sind 400 000 € im Jahr 2016 eingestellt.</p>

Teil 1, ab Haller Straße (neue Buslinie)	Welche Maßnahmen sind geplant und wie soll die Umgestaltung aussehen?
--	---